Eilzugwagen Gruppe 36 / 37

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb des H0-Eilzugwagens. Der Wagen kann einfach mit einer ESU-Innenbeleuchtung (ESU Art.-Nr. 50700, 50702, 50708, 50709) nachgerüstet werden.

Abnahme des Dachs

Halten Sie den Wagen so in der Hand, dass Sie unter einen Dachüberstand der Einstiegsbereiche schauen können.

Fahren Sie nun mit dem Fingernagel in die Kerbe zwischen Dach und Gehäuse und ziehen Sie das Dach in diesem Bereich nach oben. Wenn man nun mit dem Fingernagel zum anderen Wagenende fährt, lässt sich das Dach abheben.

Beleuchtung einbauen

Der Wagen weist geteilte Achsen auf, die reibungsarm in Metall-Schalen lagern. Diese acht Stromabnahmepunkte werden über Federbleche im Aufbau je Wagenseite zusammen geführt.

Zum Anlöten der Kabel ragen in der Nähe der Wagenmitte zwei Blechfahnen aus dem waagerechten Abschluss des Aufbaus (in Bild 01 mit Pfeilen markiert).

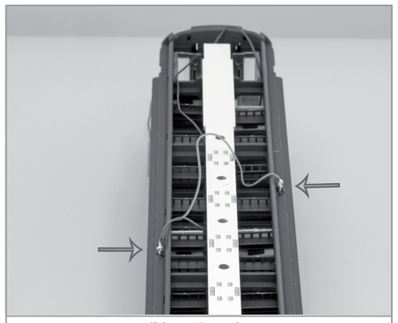


Bild 01: Lötpunkte

Zweileitersystem

Zunächst nehmen Sie, wie oben beschrieben das Dach ab. Nun kürzen Sie die Beleuchtungsplatine wie in Bild 02 gezeigt. Anschließend löten Sie das eine Kabel der ESU-Beleuchtungsplatine an eine der Blechfahnen im Dachbereich an, das andere Kabel ans andere.

Die Gehäuse-Querrippen weisen oben Pins auf, auf die sich die Beleuchtungsplatine einfach aufstecken lässt. Nach einer Testfahrt können Sie das Dach wieder aufsetzen.

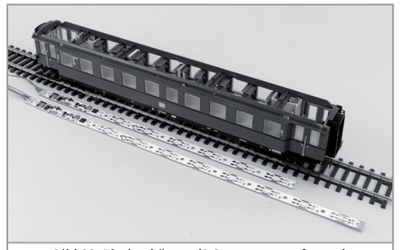


Bild 02: Platine kürzen (2 Segmente entfernen)

Dreileitersystem

Zunächst nehmen Sie, wie oben beschrieben das Dach ab. Nun kürzen Sie die Beleuchtungsplatine wie in Bild 02 gezeigt.

Um die Verbindung zwischen Schleifer und Beleuchtungsplatine herstellen zu können, muss man zunächst im Wagenboden ein Loch mit einem Durchmesser von etwa 0,6 mm bohren (in Bild 03 mit einem Kreis markiert).

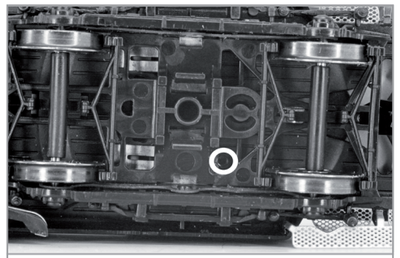


Bild 03: Fahrzeugboden Bohrung

Wenn die Bohrung im Bereich des roten Punktes liegt, kann man das zweite Kabel von außen unsichtbar von oben durch die Toilette zum Fahrzeugboden führen (Bild 04).

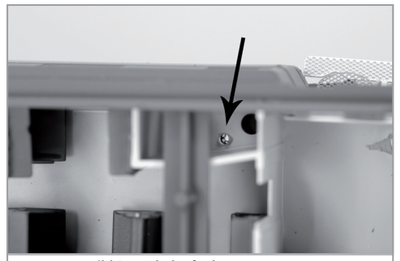


Bild 04: Kabelaufnahme Innenraum

Das ins Drehgestell geführte Kabel der Beleuchtung lötet man wie in Bild 05 gezeigt, an den Blechstreifen des Schleifers an.

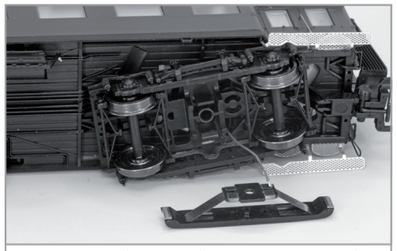


Bild 05: Schleifer anlöten (ESU Art.-Nr. 35020.SP.20)

Nun können Sie den Schleifer in die Aufnahme einklipsen (Bild 06).

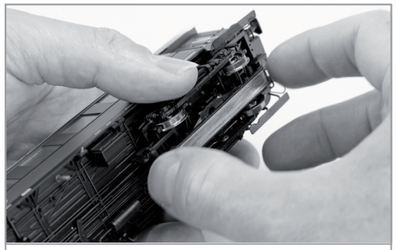


Bild 06: Schleifer ansetzen

Das zweite Kabel ist an eine der beiden Blechfahnen im Dachbereich anzulöten. Modellbahner, die auf Ihrer Anlage Halteabschnitte für Automatikbetrieb eingerichtet haben, sollten zusätzlich diesen Lötpunkt auch mit der zweiten Blechfahne verbinden (Bild 07).

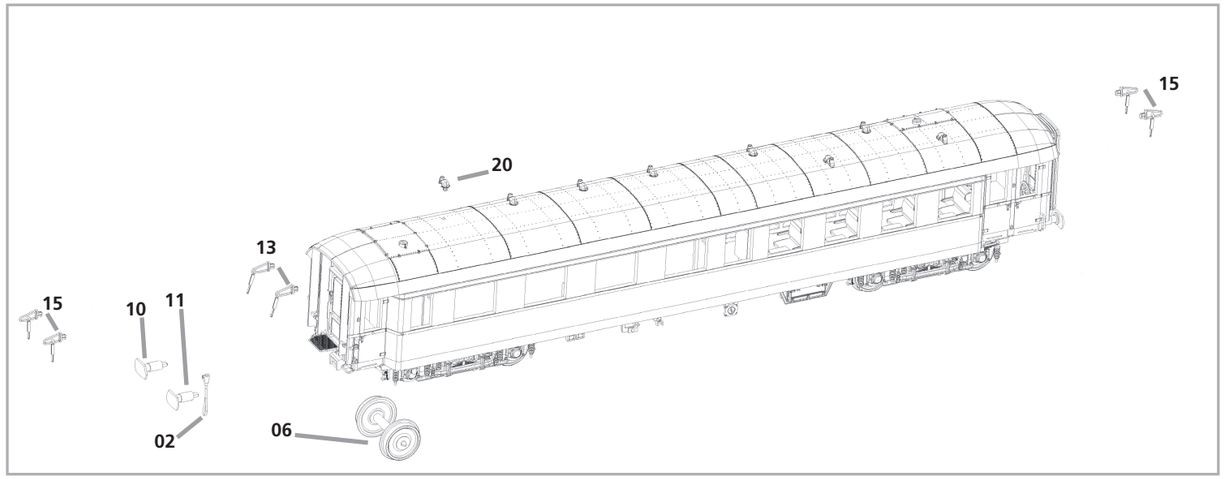


Bild 07: Außenschienen verbinden

So ist gewährleistet, dass die Beleuchtung auch bei einer stromlos geschalteten Außenschiene erhalten bleibt. AC-Bahner, die mit Gleisbelegtmeldung arbeiten, sollten die Lötbrücke zwischen den beiden Kontakten ebenfalls ausführen – so sparen sie den Kauf von Wechselstrom-Tauschachsen.

Ersatzteilblatt für B4y, AB4ys - DB (ESU Art.-Nr. 36100 - 36111)

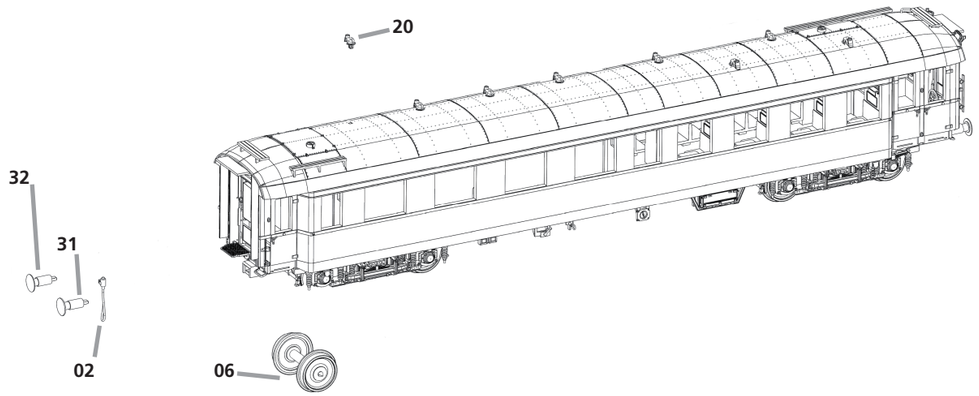
Baugruppe	Ersatzteil-Nr.
02 E-Kupplung	36100.SP.02
06 Radsatz DC	36100.SP.06
10 Puffer rechteckig rechts	36100.SP.10
11 Puffer rechteckig links	36100.SP.11
13 Halter Faltenbalg ausgezogen	36100.SP.13
15 Halter Faltenbalg eingezogen	36100.SP.15
20 Dachlüfter Typ Wendler	36106.SP.20



Eilzugwagen G36

Ersatzteilblatt für C4y, BC4y - DRG (ESU Art.-Nr. 36112 - 36115)

Baugruppe	Ersatzteil-Nr.
02 E-Kupplung	36100.SP.02
06 Radsatz DC	36100.SP.06
20 Dachlüfter Typ Wendler	36106.SP.20
31 Puffer flach	36112.SP.31
32 Puffer rund	36112.SP.32



Ersatzteilblatt für B4y, AB4ys - DR (ESU Art.-Nr. 36116 - 36123)

Baugruppe	Ersatzteil-Nr.
02 E-Kupplung	36100.SP.02
06 Radsatz DC	36100.SP.06
13 Halter Faltenbalg ausgezogen	36100.SP.13
15 Halter Faltenbalg eingezogen	36100.SP.15
31 Puffer flach	36112.SP.31
32 Puffer rund	36112.SP.32
36 Dachlüfer Typ Wendler	36120.SP.36

